

Kinder- und Jugendfarm OF e.V.
Ludwigstraße 120

63067 Offenbach



2. Kinderfarmbrief

Liebe Kinder, Eltern und Freunde der Kinder- und Jugendfarm Offenbach,

auf einmal ging alles sensationell schnell.

Kaum hatte Oberbürgermeister Gerhard Grandke uns die Zustimmung zum gewünschten Gelände erteilt und schon startete der erste Aktionstag auf der Kinder- und Jugendfarm OF.

Was war geschehen?

Am 25. März 2004 haben wir eine Auftaktveranstaltung im Rathaus organisiert, zu der auch OB Gerhard Grandke eingeladen war. Der Stadtverordnetensitzungssaal war voll besetzt und mit großem Interesse wurden die einzelnen Programmpunkte aufgenommen. Darunter ein Vortrag von Herrn Juch über Jahreszeiten auf der Kinder- und Jugendfarm „Dreieichhörnchen“ und der engagierte Vortrag über die Vision einer Kinderfarm vom Kinder- und Jugendparlament Offenbach.

Was noch in ferner Zukunft zu liegen schien, wurde auf einmal Wirklichkeit.

OB Grandke genehmigte dem Verein die Nutzung des gewünschten Geländes auf dem Buchhügel. Die städtische Ausbildungs- und BeschäftigungsGmbH GOAB wird das Areal übernehmen und einen Teil an die Kinder- und Jugendfarm abtreten. Außerdem wird sich die Kinderhilfestiftung beteiligen. Dr. Dieter Hofmann, der Vorsitzende der Kinderhilfestiftung, möchte die Integration behinderter Kinder unterstützen und sich auch finanziell beteiligen.

Einziger Nachteil: Bei Bedarf seitens der Stadt muß die Farm vielleicht auf ein anderes Gelände umziehen.

Frühlingsfest

Nach dieser erfreulichen Entscheidung organisierte der Verein gleich ein großes Frühlingsfest auf dem neuen Gelände. Am 18. April besuchten uns bei schönstem Wetter rund 500 bis 600 Kinder und Erwachsene. Es war ein toller Erfolg und die Kinder konnten schon einmal ihr Gelände testen, die erste Holzhütte bauen, Schafe und Ziegen streicheln, mit Ton arbeiten und vieles mehr.

Der Start

Am Dienstag, dem 20. April 2004 war der Starttermin. Mit 47 Kinder wurde der Betrieb auf der Kinder- und Jugendfarm OF auf dem Gelände am Buchhügel eingeweiht. Am 2. Tag waren es 52 Kinder und am 3. Tag kamen schon 76 Kinder!!!

Mit der Hilfe vieler engagierter Menschen und vieler Materialspenden wurde das Gelände vorbereitet, so dass es am ersten Tag mit einem Geländespiel losgehen konnte. Am Mittwoch wurden Weideniglus gebaut und am Donnerstag wurde am Hüttendorf und am Weideniglu weitergearbeitet.

Am Donnerstag kam außerdem Besuch eines Fernseheteam von SAT 1. Das Team filmte die Geschichte zweier Jungen, die das erste Mal die Farm besuchen und alles kennenlernen wollen. Der Film, in dem auch unser Konzept vorgestellt wird, wurde am Montag dem 25.04. im Regionalmagazin 17.30 von SAT 1 gesendet.

Generell ist die Kinder- und Jugendfarm jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Sie steht allen Kindern im schulpflichtigen Alter offen, kleinere Kinder können nur in Begleitung teilnehmen. Alle teilnehmenden Kinder (die Kinder tragen sich in Namenslisten ein), die sich auf dem Gelände aufhalten, sind automatisch über eine Gruppenunfall- und Haftpflichtversicherung versichert. Eine Versicherung für den Hin- und Rückweg zur Farm besteht nicht.

Alle Kinder können unser Angebot kostenlos ausprobieren. Besuchen die Kinder die Farm öfter als ca. 5 Mal, sollten die Eltern Mitglied in der Kinder- und Jugendfarm OF werden. Der Mitgliedsbeitrag beträgt mindestens 1 Euro pro Monat für eine Einzelperson und Familien überweisen mindestens 2.50 Euro pro Monat.

Unser engagiertes Personal



An allen drei Tagen die Woche ist Diplom-Pädagoge Peter Schneider vom Verein 'Krabbelstub' als hauptamtlicher Mitarbeiter auf dem Gelände.

Für die Anfangszeit steht ihm die angehende Diplom-Pädagogin Nicki Hübner vom Verein Kaleidoskop zur Seite.

Die Beiden werden jeweils von engagierten, ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstützt.

Peter Schneider und viele andere Vereinsmitglieder sorgen schon tatkräftig dafür, dass genügend Material vorhanden ist, aber wir benötigen noch viele Spender, die uns kostenlos Holz, Pflanzen, Werkzeuge, Spielgeräte etc. spenden (genauere Aufstellung am Ende des Farmbriefes).

Außerdem...

- suchen wir noch Interessierte, die an den 3 Tagen auf dem Gelände mithelfen möchten.
- suchen wir Interessierte, die zusammen mit den Kindern kreativ sein wollen (z.B. Back- oder Kochaktionen, Musikinstrumente basteln und spielen, Töpfen etc.)
- suchen wir auch weiterhin liebe Menschen und Firmen, die uns kostenlos Material und Geldspenden zur Verfügung stellen möchten (siehe auch Mitmach-Liste).
- suchen wir Leute, die beim Mainuferfest am 19. und 20. Juni Standdienst machen möchten
- suchen wir Interessierte, die viele Kontakte haben und uns bei der Sponsorenakquise unterstützen möchten oder anderweitig aktiv werden möchten

Sprechen Sie uns vor Ort an. Greifen Sie zum Telefon (069) 82 33 57 oder mailen Sie uns <mailto:info@kinderfarm-of.de>. Eine „Mitmach-Liste“ und die Beitrittserklärung können Sie auch über das Internet www.kinderfarm-of.de abrufen.

Weitere Infos und Planungen

- Die Aufnahme in den Dachverband der Kinder- und Jugendfarmen ist erfolgt
- Infoveranstaltung für neue Ehrenamtliche geplant (Termin wird noch bekanntgegeben)
- Stand auf dem Mainuferfest am 19./20. Juni 2004
- Planung zur Vermietung des Geländes für Kindergeburtstage und sonstige Aktionen
- Planung Ferienspiele, Sommerfest, Flohmarkt etc.

Wir freuen uns über den tollen Start und hoffen, dass Sie uns weiterhin unterstützen. Wir sehen uns auf der Farm.

Die Farmfreunde

Offenbach im April 2004

Ansichten und Aktionen



Der Bau des Weideniglus



Die Holzwerkstatt



Das Filmteam bei der Arbeit



Nicki fängt die entlaufene Ziege.

Wir benötigen weiterhin viele Spenden:

- Holz zum Bauen in allen Variationen (Kanthölzer, Bretter, Latten, Bohlen, Holzstämmen etc.)
- Werkzeuge (Hammer, Säge, Nägel, Schraubenzieher, Pinsel etc.)
- Gartengeräte (Eine Dusche für Draußen, Seile, Kordel, Schläuche, Schaufel, Rechen etc.)
- Sonstiges (Mineralwasser für die Kinder, Festzeltgarnituren, Sonnenschirme, Sonnensegel, große Steine etc.)
- Spielgeräte (Tischtennisschläger, Federball, Jonglierbälle etc.)
- gern gesehen sind auch Geldspenden, so dass wir vielleicht längerfristig eine Honorarkraft anstellen können

Wir bedanken uns recht herzlich für alle bisher eingegangenen Sach- und Geldspenden.

Wir haben begonnen eine Spendenwand zusammenzustellen, die auf dem Farmgelände ausgehängt wird, außerdem werden die Spender demnächst in unserem Internetprogramm veröffentlicht.